

info@gynäkologie im Urteil der Leserinnen und Leser

# Gutes Gleichgewicht zwischen praxisrelevant und wissenschaftlich

Seriöse und praxisrelevante Fortbildung durch Schweizer Autoren in verständlicher Sprache und ansprechender Gestaltung – so kann man das Gesamtergebnis der Leserbefragung zusammenfassen, welche „info@gynäkologie“ in diesem Jahr durchgeführt hat. Als die beliebteste Rubrik erwies sich dabei die Fortbildung als CME-Schwerpunkt.



**Eleonore E. Droux**  
Verlegerin  
Aerzterverlag medinfo AG

Im dritten Erscheinungsjahr haben wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, gebeten, uns Feedback zu geben über unsere Zeitschrift „info@gynäkologie“, und insgesamt 247 von Ihnen haben den Fragebogen ausgefüllt und zurückgesendet. Dafür an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön. Das Ergebnis ist nicht nur erfreulich für alle, die an der Zeitschrift mitwirken, sondern auch Ansporn, uns auch künftig anzustrengen, Ihnen kompetente, praxisrelevante und aktuelle Fortbildung auf dem Gebiet der Frauenheilkunde anzubieten!

## Herzlichen Glückwunsch dem iPad-Gewinner

Das Losglück für unseren besonderen Dank, ein iPad, fiel auf **Dr. med. Suzanne Aebi, Basel**, der wir herzlich gratulieren.

Angesichts der erfreulich vielen nützlichen Kommentare haben wir uns entschlossen, zu einem Jahresabonnement für jeden Teilnehmer, zusätzlich zwei weitere Preise zu vergeben für Leser, die sich die Zeit nahmen, uns mit ihrem wertvollen Feedback zu unserer Fortbildungszeitschrift zu unterstützen.

Wir freuen uns, **Dr. med. Christoph König, Bern**

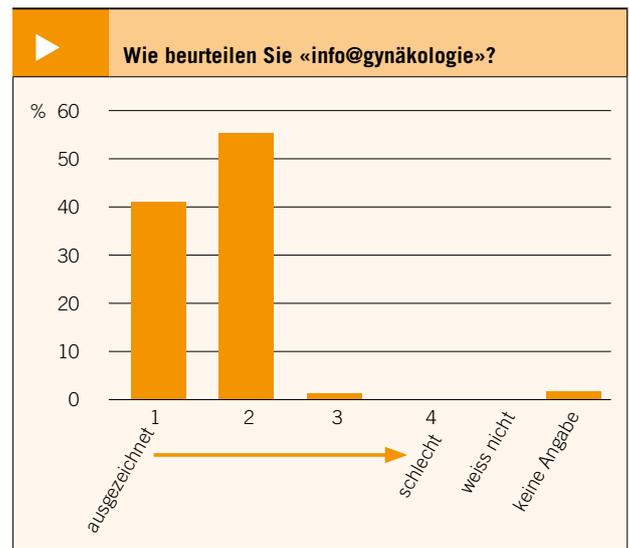
**Dr. med. Mirjam Pfizenmaier Rousseil, Morges** ein besonderes Schreibgerät von Parker zu überreichen.

## Besonderes Herausgeberkonzept

Die überwältigend positive Resonanz von Ihnen bestätigt uns in unserem besonderen Herausgeberkonzept: Drei Kollegen stellen als Herausgeber die Themen von „info@gynäkologie“ auf, die sie

### Wie entsteht unsere Fortbildungszeitschrift?

Von Anfang an waren wir überzeugt, Ihre Bedürfnisse nicht redaktionell bestimmen zu wollen, sondern aus erster Hand von Herausgebern bestimmen zu lassen. So entsteht „info@gynäkologie“ stellvertretend für Sie durch drei Kollegen und einem interdisziplinären Fachboard aus allen Disziplinen der Frauenheilkunde. Zudem erscheint „info@gynäkologie“ zweisprachig auch mit französischen Beiträgen, je nach Muttersprache der Autoren. Immer zweisprachig sind die Zusammenfassung und Kernbotschaften.



selbst oder andere Schweizer Autoren in ihren Beiträgen darstellen. Aus je drei solcher Beiträge ist der Fortbildungsschwerpunkt mit CME-Fragen komponiert, weitere Artikel bieten Heft für Heft Themen aus der ganzen Bandbreite der Frauenheilkunde.

So geht Ihr positives Echo mit allerbestem Dank an unsere Herausgeber und all die Autoren, die Heft für Heft die Fortbildung von „info@gynäkologie“ verfassen. Ohne sie alle wäre unsere Fortbildungszeitschrift nicht denkbar. Ihr Engagement bei unserer aktuellen Leserumfrage hilft uns, „info@gynäkologie“ noch besser nach Ihren Bedürfnissen auszurichten. So ist „info@gynäkologie“ eine Fortbildungszeitschrift von Ärzten für Ärzte!

«Kurze prägnante Artikel von Schweizer Autoren»

«Praxisbezogen, informativ, wissenschaftlich hochstehend»

«Gut strukturiert»

«Sehr breit gefächerte Themen»

**Erfreuliches Gesamturteil**

Über 40% der Leser finden die Zeitschrift ausgezeichnet, weitere 55% finden sie gut – ein wirklich exzellentes Ergebnis. Interessant ist, wie Sie die Zeitschrift nutzen: Etwa die Hälfte der Kollegen lesen möglichst alles, sofern die Zeit reicht. Ein Viertel der Leser steuern interessante Beiträge gezielt über das Inhaltsverzeichnis an. Ein weiteres Viertel blättert und liest dann, wenn es auf für sie besonders Interessantes stösst.

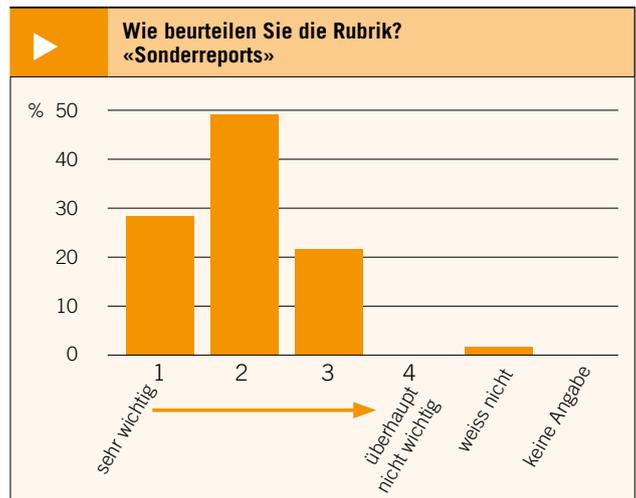
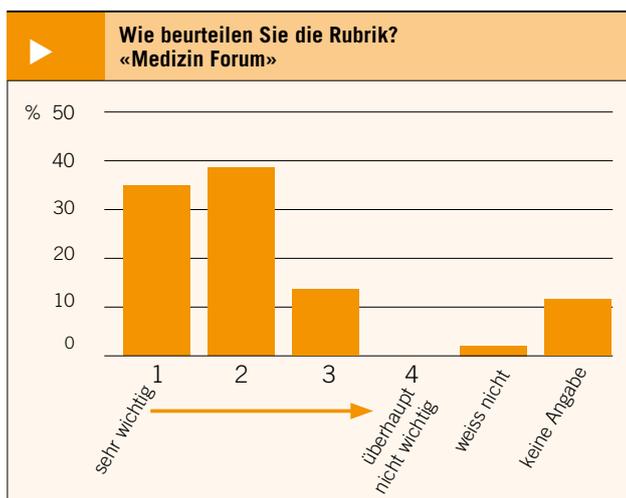
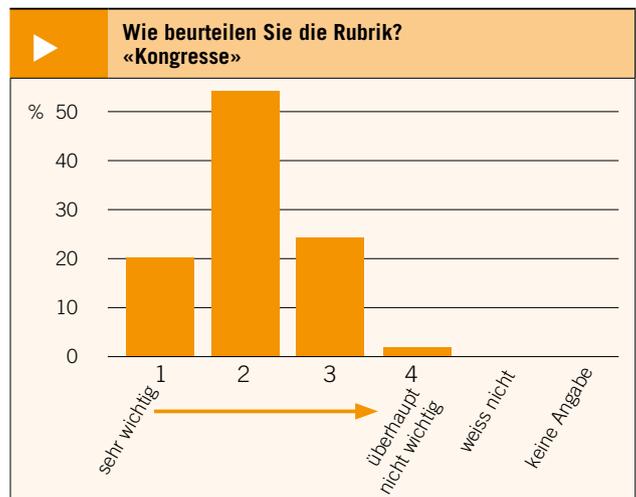
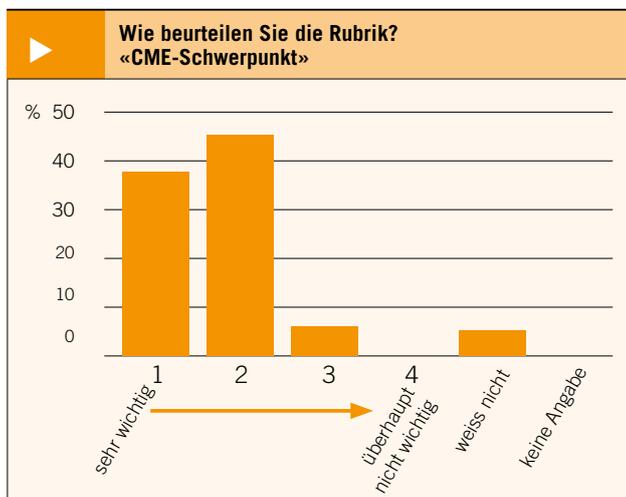
Nahezu alle Leser schätzen, dass „**info@gynäkologie**“ alle Disziplinen der Frauenheilkunde bedient. Ebenso vermerken beinahe alle Leser positiv, dass es nahezu ausschliesslich Autoren aus der Schweiz sind, welche die Beiträge verfassen. 90% aller Leser sind froh darüber, dass redaktionelle Inhalte und Werbeformate klar voneinander getrennt sind. 90% Leser finden die Erscheinungsfrequenz mit sechs Ausgaben jährlich genau richtig. Etwas mehr als die Hälfte der Leser schätzen die Zweisprachigkeit.

„Besonders gut gefallen mir die zweisprachigen Take-Home-Messages, die übersichtlichen Tabellen, und die Tatsache, dass v.a. Experten aus der Schweiz die Beiträge verfassen,“ kommentiert ein Leser. Ich schätze v.a. „die guten Themen, die sehr praxisbezogen, informativ und wissenschaftlich hoch stehend sind“, schreibt ein anderer. Mehrere Leser loben insbesondere die „Praxisrelevanz, Übersichtlichkeit und Prägnanz der Beiträge“, andere „die kompakte Beschränkung auf jeweils einige wichtige Themen“ und die „konzise und kompetente Fortbildungsmöglichkeit“.



*«Bitte Streitgespräche zu „heissen“ Themen»*

*«Ich schätze die Zweisprachige Take-Home Message und die übersichtliche Tabellen»*



### Die beliebtesten Rubriken

Wie kaum anders zu erwarten schätzen die Leser die Fortbildungen durch Fachautoren. 38% und 45% der Leser beurteilen den CME-Schwerpunkt als „sehr wichtig“ und „wichtig“, 35% und 38% finden die weiteren Fortbildungsübersichten in der Rubrik Medizin Forum „sehr wichtig“ und „wichtig“. Auch die Kongressberichte sowie die Sonderreports finden überwiegend Anklang: Über 70% der Kollegen beurteilen diese Elemente als gut bis sehr gut; ca. 20% finden sie jedoch nicht so relevant.

### Das Profil der Zeitschrift

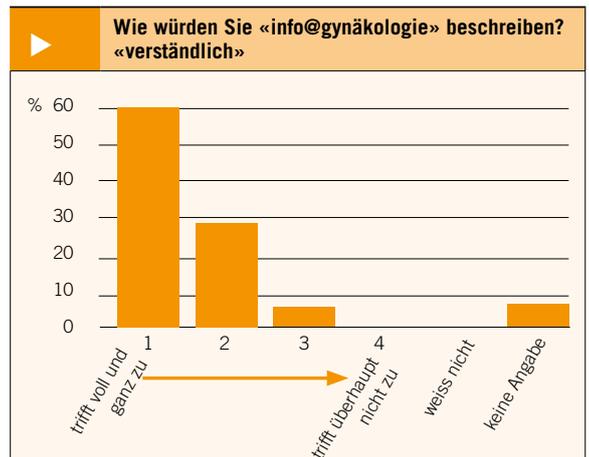
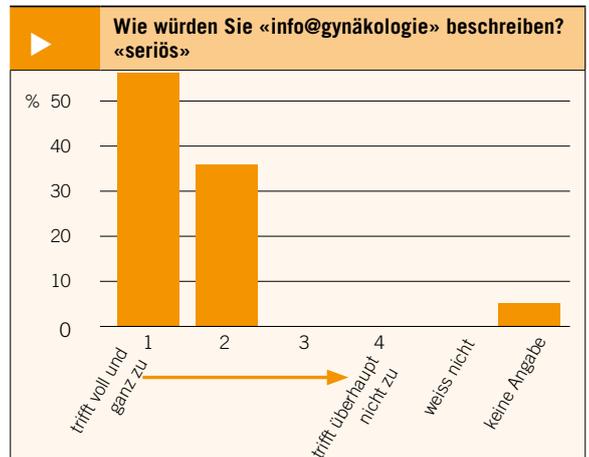
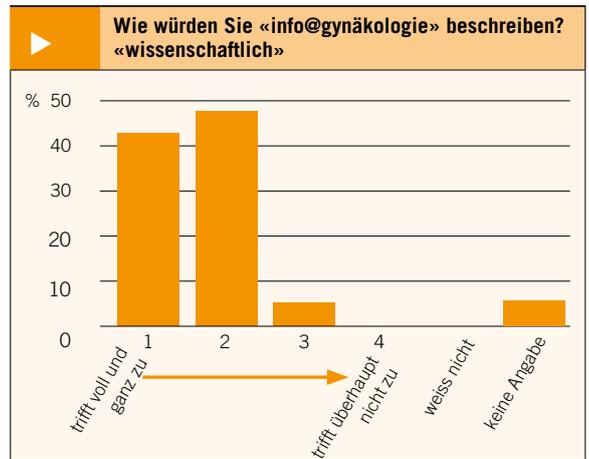
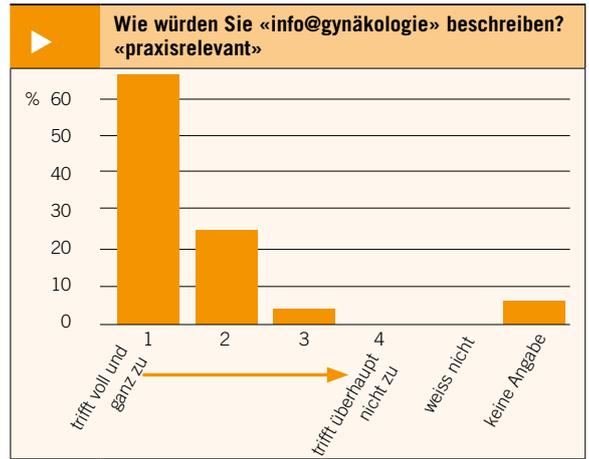
Die meisten Leser attestieren „**info@gynäkologie**“ eine besonders hohe Praxisrelevanz: Fast 70% sagen hier „trifft voll und ganz zu“, weitere 20% gaben an „trifft eher zu“. 90% der Leser beschreiben die Inhalte als wissenschaftlich, je 95% als seriös und aktuell, 80% als „relevant für meine persönliche Fortbildung“. Über 80% werden durch die Zeitschrift im Fachgebiet „auf dem Laufenden“ gehalten. Etwa die Hälfte der Leser nutzen die CME-Fortbildung.

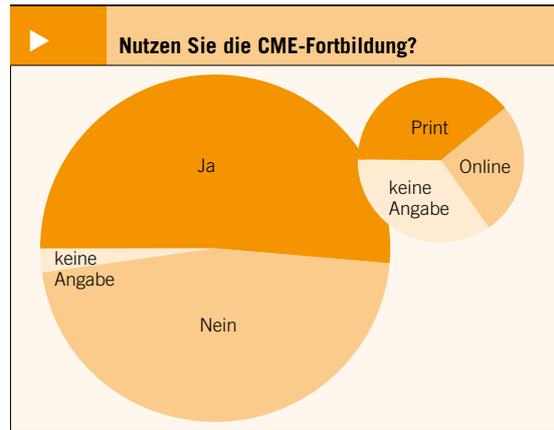
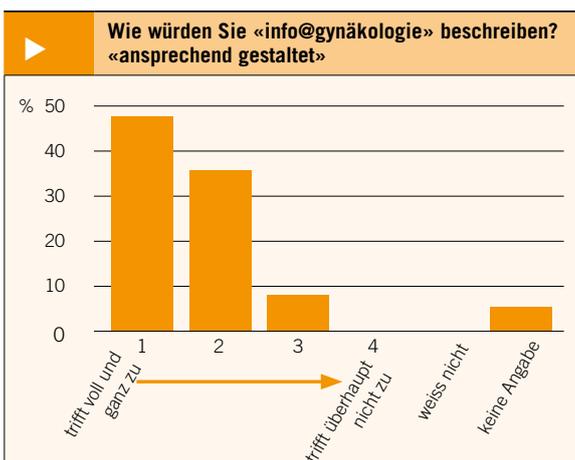
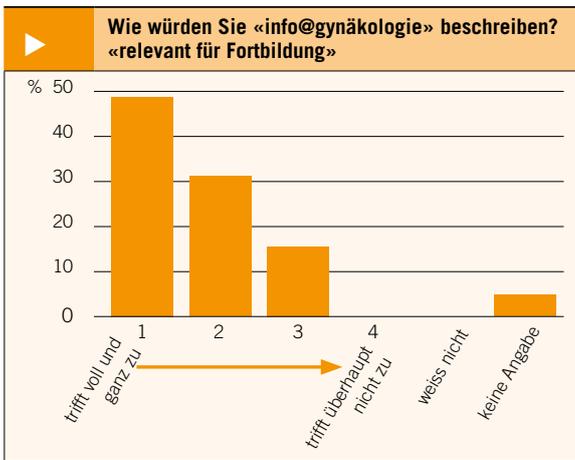
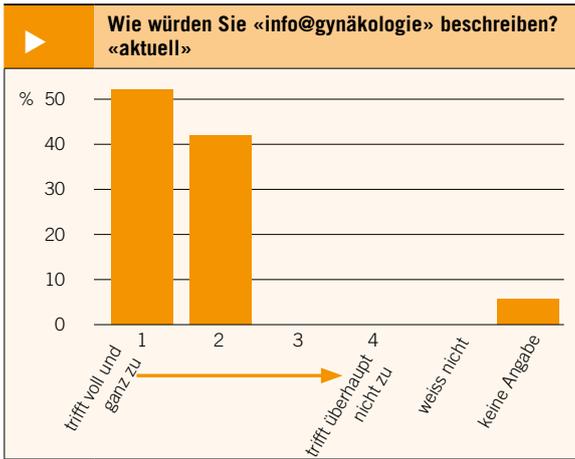
### Freude am Lesen

Ein besonderes Lob für Autoren und Redaktion kommt mit der Frage nach der „Verständlichkeit“ zum Ausdruck: Ca. 60% sagen „trifft voll und ganz zu“, weitere 30% urteilen „trifft zu“ – ein Spitzenwert. Über 80% der Leser schätzen zudem die ansprechende Gestaltung. Fortbildung, so scheint es, kann auch Freude machen.

### Onlineangebot

Ein Teil der Leser nutzt „**info@gynäkologie**“ auch schon online, etwa 30% der Leser würden sich sogar zusätzliche Web-Angebote wünschen, doch erst 20% nutzen das online-basierte Zeitschriftenarchiv.





### Kritik und Anregungen

Konstruktive Kritik gab es natürlich auch: Den einen oder anderen Kollegen stören zu viele „theoretische Abhandlungen“, andere finden, „manchmal hat es zu viel Theorie“. Auch die eine oder andere „PR-Studie“ habe „wenig Nutzen“, lautete mitunter die Kritik.

Unter den Anregungen dominieren Aussagen wie „noch stärkerer Praxisbezug“, „mehr Praxisthemen“, „mehr klinisch relevante Artikel“ wären sehr willkommen. Einige Leser wünschen eine monatliche Erscheinungsweise. Ganz besonders interessant: Der eine oder andere Leser wünscht sich, dass mehr Themen kontradiktorisch abgehandelt werden, dass es eine Pro/Contra-Rubrik gibt, dass „Streitgespräche zu heissen Themen“ stattfinden.

Zusammen mit unseren Herausgebern werden wir uns bemühen, diese Aspekte im kommenden Jahr stärker zu berücksichtigen und „info@gynäkologie“ noch mehr nach Ihren Bedürfnissen auszurichten.

Wir freuen uns weiterhin auf Ihr aktives Feedback. Wenn Ihnen etwas besonders gut gefällt oder gerade nicht – oder wenn Sie noch eine weitere Idee haben, was Sie in „info@gynäkologie“ gerne lesen möchten, kontaktieren Sie [info@medinfo-verlag.ch](mailto:info@medinfo-verlag.ch) oder unseren Chefredaktor Thomas Becker, [becker@medinfo-verlag.ch](mailto:becker@medinfo-verlag.ch).

▼ Eleonore E. Droux, [droux@medinfo-verlag.ch](mailto:droux@medinfo-verlag.ch)

«Gut komprimierte praxisrelevante Informationen»

«Kompakte Beschränkung auf jeweils einige wenige Themen pro Ausgabe»

«Konzise und kompetente Fortbildung»

«Möglichkeit der Online-Fortbildung»

⊕ Die Auswertung inklusive weiterer Grafiken

steht auch online unter: [www.medinfo-verlag.ch](http://www.medinfo-verlag.ch)